

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1794-30.12.1794

16. - 30. März 1794

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171079

Am 16. März. Sonntag. Wäre, mir sehr, angenehm, mit über Matth. 26, 47-58. zu lesen.
 Die 3 Tage Sonntag hat der Catechet bei Triunphanten Vorlesung und
 die Sonntag.

21. Bryan wurde durch die Catechet einigen Kerkliern von Madras, die er nicht geringe
zu ihm gab, durch den Leib zu fangen; sondern sie sollten ihn auf dem Land
bekommen; welches unangenehm ist.

23. Freitag - Festtag von Joh. Evangelist wurde von Catechet über Matth. 26, 57- bis
zu Joh. 1. von folgenden Ewigkeit er ein neuer Männer zusammen wegen ihres
vollständigen Lebens: Beide bewahren die Wahrheit und sind bezeugt wegen ihres ewigen Lebens. (Es sind
dies unsere Gesandten nicht ganz gleichbleibend.) Von H. F. Trotter.

Am 27. März, wie oben gedacht, kam ich wieder zu Trunkhainparthly an. Hier hatten sich inzwischen vier
zu uns begeben gesammelt, und so ist die oben Tage vorerwähnte wurde.

30. Da der hiesige Tranquebar oben gedachte H. D. Bell zu Tringsternapathy war, so sandte er
in englischen; und zwar über Pal. 107, 8. Er sollen dem Herrn danken im f. G. p. da
im Malabarischen der Catechet dormal in Lindenbergisch mit dem Matthaeo zu erklären
angekommen seht; so sage ich, können gleich von Matth. 27, 1 bis zu Ende, in verschiedener Sprache,
wenn wir lezt und die Quersprache sind. In den Dienstag'schen Predigten haben wir, da
End: für Luthern geist und laßt die Bibel p.

1794. April.

Am 2.^{ten} April ist eine Sitzung mit der malatf. Schule im Examen angefallen, um die Bücher
abzuholen zu kommen, und die Schulmeister zu befragen.

5. Die Thier für Subsidien hat oben Erwähnung gemacht. Es kommt hier, und
 es wird auf'stellen stehen geblieben. Man wird also an einem Punkt noch verweilen.

~ 10^{te} Bis befiel unser Kranken Verpflegung im Hospital, mit welchem ich an die Königl.
gehe und den Tod. Dieser Mensch sah, wie in Gefahr seiner Kinder, Eigel bekommen.
Ich so, selbst, ob die Doctores ihn werden helfen können. Der Catechet sah
mit mir an, ob ich ihn 9. März nachher, Densagayams Anwesenheit, nach gegeben, mir
für das Gutes, da sie im Hospital von dem König Catechet und mir, fast began,
soll werden.

[illegible]